



Glasbausteine erleben zurzeit einen Boom: Die hier vorgestellten Wandfliesen vermitteln einen glaubwürdigen Anschein von Transluzenz und Tageslicht.

Glass Blocks: Perfekte Illusion



Bildquelle: GranitFlandre Spa | Iris Ceramica Division



Bildquelle: GranitFlandre Spa | Iris Ceramica Division



Bildquelle: GranitFlandre Spa | Iris Ceramica Division

Mit dem Werkstoff Keramik werden heute nahezu alle Materialien nachgeahmt oder interpretiert – und das mit immer größerer Perfektion. Wie überzeugend solche „Fakes“ wirken können, zeigt sich unter anderem am Beispiel von Fliesen in Holzoptik. Die ersten Produkte dieser Art waren deutlich erkennbare Kopien von Holzoberflächen – inzwischen sind sie vom Original fast nur noch durch den Klang und die Fugen zu unterscheiden. In den letzten Jahren haben sich Fliesenhersteller vermehrt mit dem Thema Tiefe, also der Illusion von Dreidimensionalität, beschäftigt. Die hier vorgestellten Wandfliesen sind dafür ein überzeugendes Beispiel. Sie vermitteln einen glaubwürdigen Anschein von Transluzenz und Tageslicht, damit lassen sich – besonders in innenliegenden Räumen – verblüffende Effekte erzielen.

Trendthema Glasbausteine

Nachdem Glasbausteine viele Jahre als altmodisch und „uncool“ galten, erleben sie zurzeit einen regelrechten Boom. Daher verwundert es nicht, dass der Jeans- und Modedesigner Diesel das Motiv in seiner Living-Kollektion aufnimmt. Gefertigt werden die Fliesen von Iris Ceramica. Mit ihnen lassen sich – vor allem in Kombination mit Fliesen in Beton- oder Metall-Optik – Räume aller Art im authentischen Industrial-Style inszenieren. Dabei können die ausdrucksstarken Wandfliesen als Blickfang dienen, aber auch als interessanter Hintergrund für die Produktpräsentation. Im Einsatz sind sie pflegeleicht – und ohne die Einschränkungen, die die Originalmaterialien oft mit sich bringen.

(Fast) wie das Original

Das Fliesenformat von 20 x 20 Zentimetern entspricht in etwa der Originalgröße von Glasbausteinen. Die leicht abgerundeten Kanten der Glasur verstärken den dreidimensionalen Eindruck. Die Farben „Dusty White“ und „Dusty Black“ sind neutral, da wechseln sich Dekore von glatten, gerillten und karierten Steinen ab. „Green“ und „Azur“ haben das typische Farbspiel von Glas, da sind gerillte und karierte Steine gemischt. Mit einer Farbvarianz von V3 und mehr als 20 Nuancen pro Farbstellung können auch große Wandflächen ohne auffällige Wiederholungen gefliest werden.

Klassische Verarbeitung

Die Wandfliesen erfordern keine besondere Form der Verlegung. Voraussetzung für eine glaubhafte Wirkung ist allerdings eine sorgfältige Planung und Wandaufteilung. Denn Flächen sollten nur mit ganzen Fliesen belegt werden – angeschnittene „Glasbausteine“ würden die Illusion zerstören. Verlegt wird nach dem Zufallsprinzip mit einer Fugenbreite von mindestens drei Millimetern. Das gleicht leichte Unregelmäßigkeiten des Materials Steingut aus. Eine größere Fugenbreite ist zwar eigentlich nicht zeitgemäß, macht das Dekor aber noch überzeugender, denn die Fugen bei Glasbausteinen sind – je nach Verlegeart – mindestens fünf Millimeter breit. Die Reinigung solcher Fugen ist dank neuer Fugenmaterialien kein Problem.



Kurzinfo für Profis

Name des Produkts:

Glass Blocks

Materialien/Bestandteile:

Steingut, Glasur

Hersteller:

www.irisceramica.net

Bezugsquelle:

Fachhandel

Formate/Stärken:

20 x 20 Zentimeter, Stärke 7,5 Millimeter

Farben:

4 Farbmischungen mit jeweils mehr als 20 Nuancen

Oberfläche:

glänzend glasiert

Gewicht:

12 kg/Quadratmeter

Anwendung:

Wand

Einsatzbereich:

Feuchtbereich, Nassbereich

Untergründe:

eben, trocken

Bearbeitung:

wie Wandfliesen

Verarbeitung:

wie Wandfliesen

Reinigung und Pflege:

wie Wandfliesen

Über die Autorin

Birgit Hansen

Leiterin von hansen innenarchitektur materialberatung in Köln mit den Schwerpunkten Planung privater Bäder im Bestand und Materialberatung für Planer und Hersteller.
www.hansen-innenarchitektur.de

